

 Artikel drucken | Fenster schliessen

Ulrich Koester am 09/06/2012 | Kategorie: Lokales, Nachrichten, Schwalm-Eder-Kreis

Quelle: <http://domstadt-nachrichten.de/2012/06/09/wir-sind-freunde-projekt-mit-erfolg-gestartet-schueler-erhalten-toleranzpass/>

Wir sind Freunde - Projekt mit Erfolg gestartet: Schüler erhalten Toleranzpass



Mit einfachen Formeln für Respekt und Toleranz (v.l.): Leoni Schmidt, Elisa Demand und Aaliyah Kristen mit ihrem Schild „zusammen spielen“. Foto: Köster

Schwalm-Eder. Respekt und Toleranz sollte unter zivilisierten Menschen eigentlich selbstverständlich sein und doch gibt es jeden Tag aufs Neue Konflikte zwischen Menschen jeden Alters. Auch unter Schülern ist Mobbing, Ausgrenzung und sogar körperliche Gewalt im alltäglichen Umgang miteinander zu finden.

Um dieses wichtige Thema den Zehn- bis Zwölfjährigen näher zu bringen, wurde das Projekt „Respekt- und Toleranzpass“ ins Leben gerufen. Hier sollen Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 schulformübergreifend

im gesamten Schwalm-Eder-Kreis angeregt werden, sich mit ihrer eigenen Klassensituation auseinanderzusetzen.

„Das Thema ist zu wichtig, als dass man es in einer Doppelstunde abhandeln könnte“, sagte Stephan Bürger anlässlich der Verleihung der ersten Respekt- und Toleranzpässe an Vertreter von 27 Schulen im Landkreis, die im Atrium der Carl-Bantzer-Schule Ziegenhain stattfand. Der Leiter des Projekts „Gewalt geht nicht“ gratulierte den ausgezeichneten Schülern und dankte den anwesenden Lehrern für die professionelle Mitarbeit. „Ihr seid die ersten Schüler, die dieses Projekt durchlaufen haben“, betonte er, „nächstes Jahr gibt es dann eine Fortsetzung“, war sich Bürger sicher.

Insgesamt habe es 68 Anfragen von Schulen gegeben, lobte Bürger das Interesse für diese außergewöhnliche Unterrichtsmethode, aber leider hätten aus organisatorischen Gründen nur 30 davon teilnehmen können, bedauerte er. Das Konzept sieht fünf Module vor, von denen vier, jeweils als Doppelstunde, veranstaltet werden.

Das fünfte ist ein Tagesworkshop, den das Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) an der jeweiligen Schule veranstaltet. „Aus Fremd wird Bekannt“ ist das Thema des Projekttages, der beispielsweise ein Detektivspiel beinhaltet oder die Merkmale von Ausgrenzung erarbeitet.

In den anderen vier Einheiten beschäftigen sich die zuvor geschulten Lehrer mit den Themen „Empathie“, „Kommunikation“, „Konflikte“ und „Zivilcourage“. Die Schulklassen verfolgen über das ganze Schuljahr ein gemeinsames Klassenziel, wodurch eine positive gruppenspezifische Wirkung erzielt werden soll. An die Schulklassen, die bereits alle fünf Module durchlaufen haben, überreichte Stephan Bürger die offizielle Urkunde des Schwalm-Eder-Kreises, sowie den eigentlichen „Respekt- und Toleranzpass“.

Zur Belohnung gab es für jede Klassenkasse einen leuchtend-grünen 100-Euro-Schein, den man beispielsweise in einen gemeinsamen Eisdielenbesuch investieren könne, so der Vorschlag des Projektleiters. Zusätzlich verlost er noch drei Gutscheine für „Wir sind Wir-Tuosen“, einem spannenden Tagesworkshop beim Verein anorak21 auf dem Mosenberg. Beim abschließenden Gruppenfoto brachte es das T-Shirt von Isabell Ochs, aus der F5A der Treysaer Schule im Ostergrund, auf den Punkt. „We are friends“ („Wir sind Freunde“) stand da in großen Lettern und das geht nun mal nur mit Respekt und Toleranz.



© 2012 **MB-Media Verlag GmbH und Co. KG** | Bischäuser Aue 10 | 37213 Witzenhausen | **Telefon:** 0 55 42 / 93 11 - 0 |
Telefax: 0 55 42 / 93 11 - 55
extratip.de | mb-media.de | kreisanzeiger-online.de | fuldaaktuell.de | eder-diemel-tipp.de | etmedien.de

Proudly powered by WordPress

